

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU / 119. JAHRGANG / NR. 8 / NOVEMBER 2012

Woche der Religionen in Kreuzlingen

3.–10. November 2012

Nein, es ist nicht alt Bundesrat Pascal Couchepin oder alt Bundesrat Adolf Ogi, der die Woche der Religionen in Kreuzlingen eröffnet. Aber Stadträtin Barbara Kern ist bei der Eröffnung dabei.

Zum ersten Mal wird es in Kreuzlingen eine Woche der Religionen geben. Gesamtschweizerisch wird diese Woche von IRAS COTIS, der Vereinigung von Religionsgemein-

Rifa'at Lenzin präsiert. Die beiden alt Bundesräte sind übrigens im Patronatskomitee.

Ein vielseitiges Programm

Anstoss, auch in Kreuzlingen diese Woche zum Anlass zu nehmen, sich mit unterschiedlichen Religionen auseinanderzusetzen, war die Anfrage des Schulvereins Lo Manthang. Vorletztes Jahr hat der buddhistische Mönch Lama Wongdue im katholischen Pfarreizentrum St. Ulrich ein buddhistisches Mandala hergestellt. Der Schulverein hat sein Interesse auch für das Jahr 2012 mitgeteilt. Eine gute Idee, das mit



nen aufgenommen. Ein vielgestaltiges Programm lädt unterschiedliche Besuchergruppen ein. Sie haben die Wahl zwischen jiddischen Liedern, Mozarts Te Deum, der Offenbarung des Johannes, einem Einblick in die türkische Anadolu-Moschee, einer Führung durch den Ölberg oder dem Mitverfolgen, wie ein Mandala wächst. Auf unserer Homepage finden Sie jeweils Details zu den einzelnen Veranstaltungen.

Ein Beitrag zum religiösen Frieden

Sich ins Denken von anderen Religionen begeben heisst immer auch, den eigenen Wurzeln nachzugehen. Was ist bei uns anders? Warum ist das so?

Beim Nachfragen können Erklärungen gefunden werden. Ich kann Unterschiede besser einordnen und erkenne auch Ähnlichkeiten. Übrigens hat die IRAS COTIS im September 2011 den Versöhnungspreis der Freiwilligenorganisationen der Vereinten Nationen erhalten mit der Begründung: «Im Alltagsleben und in den Medien wird oft in polarisierender Weise von den Religionen gesprochen. Während der Woche der Religionen wird Religion in anderer Weise in den Blick gefasst: als eine Kraft, die vereinen und versöhnen kann. Dies ist ein Beitrag zum religiösen Frieden.»

Susanne Dschulnigg



schaften und Körperschaften, die sich der Religionsfreiheit und dem friedlichen Mit- und Nebeneinander von Religionsgemeinschaften in der Schweiz verpflichtet wissen, festgelegt. IRAS COTIS gibt es seit 1992. Der Verein wird seit 2012 von der Islamwissenschaftlerin Dr. theol. h.c.

der Woche der Religionen zu verknüpfen.

Der Runde Tisch der Religionen

Der Runde Tisch der Religionen Kreuzlingen, der als wichtigstes Projekt den islamischen Religionsunterricht begleitet, hat die Idee der Woche der Religio-

Veranstaltungen während der Woche der Religionen vom 3.–10. November

Samstag, 3. November
Evang. Kirchgemeindehaus
10.00 Eröffnung Sandmandala

Sonntag, 4. November
Evang. Kirche Kreuzlingen
9.30 Gottesdienst
Jüdische Psalmen und Lieder
mit Darja Godec, Kreuzlingen

Mittwoch, 7. November
Evang. Kirchgemeindehaus
20.00 Mustang – verborgenes Land
im Himalaya / Vortrag mit Bildern

Donnerstag, 8. November
Evang. Kirchgemeindehaus
19.00 Begegnung mit dem Buddhismus / Gesprächsrunde

Freitag, 9. November
Türkische Moschee, Bergstr. 5a
18.00 Offene Moschee
Führung, Gesang und Texte,
Apéro

Samstag, 10. November
Evang. Kirchgemeindehaus
15.00 Schlusszeremonie Sandmandala

Evang. Kirche Kreuzlingen
18.00 W.A. Mozart: Te Deum
Kirchenchor mit
Instrumentalensemble

20.00 Die Offenbarung des Johannes,
mit Christian Klischat, Berlin

Katholische Kirche St. Ulrich
19.30 Führung durch den Ölberg